

Niederschrift

der 39. Sitzung des Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, den 07.05.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee/OT Klausdorf

Öffentlicher Teil:

| | | |
|------------------------|---|-------------------------------|
| Beginn: | 18:00 Uhr | Ende: 19:05 Uhr |
| Anwesend: | Fraktion UWG Herr B. Kosensky Herr Tscherwinka Fraktion SPD Frau S. Müller Fraktion DIE LINKE Frau Ch. Thiemes Sachkundige Einwohner Herr S. Gast | |
| Entschuldigt: | Fraktion CDU/FW Frau J. Hüdepohl Sachkundige Einwohner Frau C. Lemke | |
| Unentschuldigt: | Frau J. Vogel | |
| Verwaltung: | Frau Hoppe | SB Hauptamt / Schriftführerin |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
4. Einwendungen zur Niederschrift der 38. Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Diskussion mit anwesenden Einwohnern zum Thema des Leitkonzeptes:
Bildungs- und Sozialwesen, Kirchen
7. Diskussion zur Thematik Hotspots für Wanderer in der Gemeinde Am Mellensee
8. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Kosensky, Vorsitzender des Ausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Kosensky stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 5 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 38. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 38. Sitzung.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Herr Pehnert berichtet, dass Bänke am Sportplatz Mellensee von Jugendlichen beschädigt wurden. Dies wertet er als Zeichen für mangelnde Angebote. Er bringt den Vorschlag, für die Jugendlichen einen Skater-Parkour zu schaffen.

Herr Kosensky findet die Idee gut. Man sollte in den Jugendclubs eine Umfrage starten, was sich die Jugendlichen wünschen und welche Sicherheitsvorschriften o.ä. einzuhalten sind.

Frau Thiemes schlägt vor, dass die Jugendlichen die Bänke wieder in Ordnung bringen müssten.

Herr Tschwerwinka ist dafür, dass Vereine, wie z.B. der RSV prüfen sollten, ob es dafür Fördermittel gibt und wo ein geeigneter Ort dafür ist. Es war auch ein Spielplatz der Generation im Zusammenhang mit dem DRK im Gespräch.

Zu 6. Diskussion mit anwesenden Einwohnern zum Thema des Leitkonzeptes: Bildungs- und Sozialwesen, Kirchen

Herr Kosensky stellt den Antrag, den anwesenden Einwohnern das Rederecht zu erteilen.

Die Mitglieder des Ausschusses waren einstimmig dafür.

Herr Tschwerwinka ist der Meinung, dass die Gemeinde die Themen Bildung und Kirche wenig beeinflussen kann. Durch die geringe materielle Ausstattung besteht nur ein begrenzter Handlungsspielraum.

Herr Gast sagt, dass auch die Vereine einen Beitrag zur Bildung leisten, z.B. pro mellensee mit den Lehrtafeln an Wanderwegen etc.

Herr Pehnert regt an, den digitalen Fortschritt in den Schulen und Kindereinrichtungen weiter voran zu treiben. Er möchte außerdem die Diskussionen zum Leitkonzept gebündelt in der Gemeindevertretersitzung führen, da in den Ausschusssitzungen zu wenig Interesse der Bürger da ist. Herr Tschwerwinka ist nicht dafür, die GV-Sitzung noch mehr in die Länge zu ziehen. Es wird auch darüber nachgedacht, die GV-Sitzungen früher zu beginnen.

Herr Kosensky und Herr Gast fassen zusammen, dass die Gemeindevertreter die Aufgabe der Leitkonzept-Diskussion bewusst in die Ausschüsse gegeben haben, um eine Zusammenfassung zu erhalten. Dieser Aufgabe muss man nachkommen.

Frau Thiemes erklärt, dass der Brennofen in der Grundschule Sperenberg doch noch vorhanden ist – er müsste von anderen Einrichtungen mitgenutzt werden. Herr Gast schlägt vor, dass die Bauverwaltung prüfen solle, ob der Brennofen im Haus der Generationen angeschlossen werden kann.

Beide Schulen sollten auf den gleichen technischen Standard gebracht werden. Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen, diesen Punkt in einer GV-Sitzung zu diskutieren.

Frau Thiemes berichtet, dass der neue Friedhof in Sperenberg eigentlich auslaufen sollte, aber die Verwaltung belegt ihn weiter. Wie steht die Verwaltung dazu?

Herr Kosensky merkt an, dass die Zusammenarbeit mit Pfarrer Hemmerling in Sperenberg und Klausdorf toll funktioniert. Die Angebote sind sehr vielseitig, sowohl für die Jugend als auch für Ältere. Auch mit dem Kloster Alexanderdorf gibt eine gute Zusammenarbeit.

Frau Thiemes bemängelt, dass Trauungen in der Gemeindeverwaltung nur all zwei Wochen am Samstag möglich sind. Das sollte flexibler werden.

Herr Pehnert bittet, auch nicht an jedem Brückentag nach Feiertagen die Verwaltung zu schließen. Gerade dann möchten Berufstätige auch mal etwas erledigen. Herr Tschwerwinka pflichtet dem bei und bittet auch, die Dienstzeiten der Dienstage und Donnerstag vor Feiertagen nicht zu tauschen.

Zu 7. Diskussion zur Thematik Hotspots für Wanderer in der Gemeinde Am Mellensee

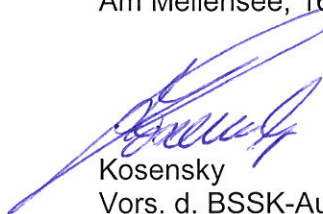
Herr Tscherwinka merkt an, dass die Hotspots nicht nur für Wanderer sein sollten, sondern für alle Bürger und die Touristen. Es müsste geklärt werden, wo man die Maste hinsetzen könnte. Herr Kosensky ist dafür, an den Strandbädern und z.B. an der Eisdiele Hotspots zu schaffen, eben da, wo sich viele Menschen treffen. Dem Ausschuss liegen jedoch keine technischen Parameter vor, keine Rahmenbedingungen, keine geplante Anzahl der Hotspots usw.. Daher kann kein Votum abgegeben werden.

Zu 8. Informationen und Anfragen

Herr Kosensky stellt eine Beschlussvorlage vor: Nachberufung von Frau Jenny Warther in den Seniorenbeirat der Gemeinde. Frau Müller erläutert, dass nach Ausscheiden eines Mitglieds aus der Seniorengruppe Sperenberg Frau Warther derzeit diese Gruppe leitet. Der Seniorenbeirat hat daher auf seiner Sitzung vom 19.03.2019 beschlossen, Frau Warther als neues Mitglied aufzunehmen.

Die 4 anwesenden Ausschussmitglieder sind einstimmig dafür.

Am Mellensee, 16.05.2019



Kosensky
Vors. d. BSSK-Ausschusses